

Sonntag, 7. April 2019

Wie bereits seit über 20 Jahren bin ich auch zu dieser Vorstellung ins Gemeinschaftshaus Lichtenrade gegangen, denn diese Frauen sind einfach Spitze.

Alles Laien, die Spaß am Kabarett haben und während eines Volkshochschulkurses die Texte sowie Lieder selber schreiben, ihre Kostüme entwerfen und die Auftritte einüben.

Ich mache immer Reklame in meinem Bekanntenkreis und bestelle dann auch entsprechend die Karten per Mail.



Wie immer wurde mit einem gemeinsamen Auftritt und Antrittssong eröffnet. Leider sind die Fotos davon nicht gut geworden wegen des schwarzen Hintergrundes und der schwarzen Kleidung aller Akteurinnen. 14 Programmpunkte gab es im 1. Teil und 12 Titel im 2. Teil der Vorstellung.

Brigitte Erdmann brachte eine tolle politische Parodie über die CDU und Frau Annegret Kramp-Karrenbauer zu Gehör.



< Hier die beiden Dozenten des Kurses. Frau Wendt hat seit 2000 die künstlerische Leitung und ist selbst Chansonsängerin, Schauspielerin und Regisseurin.

Herr Melzer – Schauspieler im Kriminaltheater Berlin – hat sie für 2 Monate vertreten und mit dem Ensemble geübt. Das war heute im gesamten Programmablauf zu merken. Die 8 Frauen haben ein tolles Programm und einen reibungslosen Auftritt geliefert.





**Kein
Parkplatz**
heißt der
Sketch.
Neugierige
Nachbarin
ruft das
Ordnungs-
amt an, weil



ein Auto dort in der Straße seit Wochen parkt, da die Fahrerin es leid ist, abends stundenlang rumzukurven bis sie km entfernt endlich einen Platz findet und deshalb ihren Wagen stehen lässt.

Fehlkonstruktion – hier geht es um die First Lady Melania Trump und dass sie als Ehefrau mehr auf ihren Mann einwirken soll, damit dieser schnellstens aus seinem Amt verschwindet.



In **Gewissensbisse** wird die vegane Lebensmittelphobie auf die Schippe genommen.

Die Schlange hat die Sonderangebotsmaschinen der Supermärkte im Fokus.



Brückentage befasst sich mit den hohen Zahnersatzkosten und Billigprodukten im und aus dem Ausland.

Mit **Wolkenlos** geht es nach der Pause weiter – damit wir nicht wieder so einen trocknen und heißen Sommer in Berlin bekommen, sondern dringend auch Regen....



In **Lass nach** will eine Ehefrau ihren Mann überreden, endlich ein Testament und entsprechende Vorsorgedokumente zu erstellen. Pointe: das Geld wird zum Kauf von Harleys Davidsons und damit Reise nach Vegas verpulvert.

Im **Kaffeeklatsch** haben die Gäste so extreme Wünsche, dass die Bedienung sie zum Schluss des Cafés verweist.



1 + 1 = 3 - gegen den Lehrermangel stehen hier die Quereinsteiger für die Berliner Schulen bereit mit etwas merkwürdigen Qualifikationen.



Bei der **Moderierten Selbsthilfe** erzählen die Teilnehmerinnen der Selbsthilfegruppe von ihren Problemen mit Männern.



Abschleppen befasst sich mit den merkwürdigsten Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr der Bevölkerung und was die Polizei sich so alles anhören muss an Ausreden und Anmacherei.



Zum Abschluss gab es ein Potpourri von Titelliedern aus den verschiedenen Jahren: die das Kabarett mit Großen, Kleinen, Dicken, Schönen, Klugen, Schicken janz schrill und einfach wunderbar musikalisch darstellten. Das waren wieder gelungene, amüsante und unterhaltsame Stunden beim Kabarett Korsett.